Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

M. **Seehausen i. A.**, 7. Febr. Als gestern abend 10 Uhr der nach Hannover bestimmte Personenzug Stendal verlassen, bemerkte der Lokomotivführer einen dunklen Gegenstand auf den Schienen. Es gelang noch zu rechter Zeit, den Zug zum Stehen zu bringen und das Hemmniß zu beseitigen; ein Handwagen, welcher von der Böschung heruntergeglitten war, hatte den unliebsamen Aufenthalt veranlaßt. — Die Mutter des Anduaers T. zu Dönitz hatte vor kurzem ihr 3jähriges Kind zu Bett gebracht, und ging dann, als das Kind eingeschlafen war, mit ihrem Manne in der Nachbarschaft zur Spinnstube. Als sie nach einigen Stunden zurückkehrten, bot sich ihnen ein entsetzlicher Anblick dar. Bewußtlos lag das Kind in der Wiege, neben sich die ausgebrannte Lampe. Das Nachtzeug war vollständig verkohlt, während das Bettzeug wenig Brandstellen zeigte; auch das Kind hatte nur wenige Brandwunden, aber diese waren derart, daß es ihnen schon am folgenden Tage erlag.

— Der Sozial-Korresp. theilt man aus einem Orte unweit Magdeburg nachstehende Zahlen mit, die ein interessantes Bild von der Bettlerfrequenz einer Dorfpfarre gewähren. Ueber den betr. Pfarrhof zogen im Jahre 1883 1069 Bettler und 80 Musikanten, Harfenisten und Leierkasten. Nicht mitgezählt sind die Ortsarmen. Die Zahl vertheilt sich auf die Monate:

Januar	114	Bettler,	6	Musikanten,
Februar	102	"	5	"
März	125	"	6	"
April	115	"	10	"
Mai	80	"	12	"
Juni	30	"	10	"
Juli	59	"	7	"
August	101	"	6	"
September	71	"	4	"
Oktober	82	"	5	"
November	91	"	7	"
Dezember	100	"	2	"

Ein Drittel erhielt im Pfarrhause Essen. Dieses wurde stets dankbar angenommen. Die übrigen erhielten je 2 und 5 Pf. Viele hatten gute Legitimationen. Die Personalien jedes einzelnen Bettlers festzustellen, fehlte die Zeit. Doch ist die Zahl derer, die in einem Monate wiederkehrten, gering, und die Zahl derer, die monatlich kamen, nicht groß. Viele waren Bettler von Profession, Trunkenbolde, unverschämte Taugenichte, Scharfrichter, die keine Beschäftigung finden konnten, Zuchthäusler, auf deren Gewissen ein Mord lag, die den Geistlichen allein sprechen wollten; aber bei näherer Untersuchung ergab sich — alles erlogen —. Söhne von Geistlichen und Lehrern, meist erdichtet u. dgl. Aber ein großer Theil der Leute waren arbeitsfähige Personen, die von dem Verfall ins Vagabondenthum zu retten waren, wenn es möglich gewesen wäre, ihnen ständige Beschäftigung zu schaffen. Was kann diesen Bettlern gegenüber geschehen? ist oft im Pfarrhause erwogen worden. Gegen die Gründung eines Bettelvereins verhielten sich die größeren Besitzer ablehnend; die großen Höfe werden weniger belästigt. Auf die Domänen, welche zugleich die Ortspolizei hat, wagen sich die Bettler selten. Die mittleren und kleinen Leute werden hauptsächlich heimgesucht; die Bettler kommen meistens zu zweien. Was kann die Frau thun, wenn sie allein ist? Nicht aus Liebe, sondern aus Angst wird gegeben. Was kann der eine Gendarm, der mehrere Dorfschaften zu versehen hat, thun? Derselbe könnte leicht jede Woche 20 Bettler wegen unbefugten Bettelns auf dem Pfarrhofe festnehmen. Aber was soll er mit denselben thun? Er müßte den mehrstündigen Transport nach dem nächsten Amtsgerichte machen; dort ist für so viele Bettler kaum Raum vorhanden, und wenn dieselben für einige Tage eingesperrt werden, begimt der Kreislauf von neuem. Mit Freude haben wir die Einrichtung der Arbeiterkolonie in unserer Provinz begrüßt. Sehr viele der Bettler sind nicht Vagabonden, sondern arbeitsfolge Menschen. Ein großer Theil, zu wohl die Hälfte würden (nach Meinung jenes Geistlichen) tüchtige und brauchbare Kolonisten in den südamerikanischen Urwäldern abgeben, wo sie nur die Wahl haben, entweder zu arbeiten oder zu verhungern und andererseits die Aussicht, durch Arbeit in einer Reihe von Jahren selbständiger Besitzer zu werden. Darum sollte mit den Arbeiterkolonien baldigst eine Kolonisations-Gesellschaft verbunden werden, die in Südamerika größere Länderstrecken ankauft.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Septuagesimä, den 10. Febr., predigen:

Zu U. L. Frauen: vorm. 10 Uhr Diak. Grüneisen. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Kommunion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Sup. D. Förster. Abends 6 Uhr Derselbe. Montag abends 6 Uhr Missionsstunde Oberpred. Sickel. Freitag vorm. 9 Uhr allgemeine Beichte und Kommunion Archidiak. Pianne. — **St. Ulrich:** vorm. 10 Uhr Oberdiak. Pastor Wächtler. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Diak. Richter. Abends 6 Uhr Derselbe. — **St. Moritz:** vorm. 10 Uhr Diakonus Nietschmann. Nach der Predigt Beichte und Kommunion Derselbe. Abends 6 Uhr Oberpred. Saran. — **Hospitalkirche:** vorm. 8½ Uhr Diak. Nietschmann. — **Neumarkt:** vorm. 10 Uhr Pastor D. Hoffmann. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Hilfspred. Bungeroth. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** vorm. 10 Uhr Hilfspred. Handrock. Nach der Predigt Beichte und Kommunion Pastor Knuth. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule Hilfspred. Handrock. Nachm. 2 Uhr Versammlung der konfirmirten Mädchen Pastor Knuth. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde Hilfspred. Handrock. — **Im städtischen Siechenhause:** vorm. 9 Uhr Pastor Knuth. — **Dom-kirche:** vorm. 10 Uhr Konsist.-Rath Goebel. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst Dompred. Albertz. Abends 5 Uhr Dompred. Beelitz. Vorm. 11½ Uhr akademischer Gottesdienst Prof. D. Hering. — **Katholische Kirche:** Morgens 7½ Uhr Frühmesse. Vorm. 9½ Uhr Hochamt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — **Apostolische Gemeinde,** gr. Märkerstr. 23, Sonntag vorm. 10 Uhr liturg. Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach liturg. Abendgottesdienst. Zutritt frei. — **Baptisten-Gemeinde:** Versammlungssaal Giebichenstein, Triftstraße 19, vorm. 9½ und nachm. 3½ Uhr Gottesdienst. Nachm. von 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Abendgottesdienst Pred. Janssen. Freier Zutritt für Jedermann.

Giebichenstein: vorm. 9½ Uhr Pastor Leising. Nachm. 2 Uhr Sup. Urtel.

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstr. 10, 8¾ Uhr vormittags.

Die monatliche **Missionsstunde** in der **Marienkirche,** welche **Montag den 11. Febr. abends 6 Uhr** Herr Oberpred. Sickel zu halten die Güte haben wird, sei den Missionsfreunden unserer städtischen Gemeinden hierdurch freundlich in Erinnerung gebracht.

Förster.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 6. Febr.

Aufgeboten: Der Kaufmann Friedrich Louis Edward Schulze und Friederike Therese Ida Lohse (Halle und Dresden). Der Uhrmacher Johann Wilhelm Albert Steinbeiß und Therese Christiane Cäcilie Kämpf (Halle und Frankenhausen).

Eheschließungen: Der großh. sächs. Hofgoldarbeiter Franz Maximilian Joseph Christian Wilhelm Wirsing und Marie Louise Wilhelmine Schranck (Weimar und Halle). Der Ziegelstreicher Konrad Gerlach und Johanne Emilie Liebe (Lohungen und Taubengasse 4).

Geboren: Dem Lehrer Albert Bartmuß eine T., Margarethe Elisabeth (Langegasse 5b). Dem Handelsmann Gustav Schmidt eine T., Klara Anna (Pulverweiden 1). Dem Schuhmacher Wilhelm Gerber eine T., Auguste Anna (kl. Klausstraße 8). Dem Kaufmann Adolf Pintus eine T., Sophie Dorothea (Laurentiusstraße 18). Dem Handschuhmacher Emil Reinhardt ein S., Oskar Paul (Wettinerstraße 5). Dem Tischler August Dohme eine T., Anna Bertha (Fleischergasse 35).

Gestorben: Des Telegraphist Friedrich Lühmann T., Olga, 2 M. 5. T., Schwäche (Wörmlitzerstraße 29). Des Lohndiener Hermann Pillsing T., Bertha, 7 J. 4 M. 1 T., Diphtheritis (Brunswparte 8). Der Siechenhäusler Wilhelm Martin, 45 J. 16 T., Lungenschwindsucht (Stadtkrankenhaus).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 7. bis 8. Febr.

Stadt Hamburg. Pfarrer Möbius m. Gem. a. Zeuchfeld. Domeier m. Gem. a. London. Arzt Dr. Hoenger a. Köln. Opernsänger Reubke a. Opernsängerin Frau Diedeckke a. Dessau. Administrator Lie a. Brenkow. Fabr. Greb a. Remscheid. Kaufleute: Haas a. Sinn. Münchmeyer a. Braunschweig. Marx a. Krefeld. Ficke a. Leipzig. Schattenbrand a. Bodenbach. Heydorn a. Hamburg. Metz a. Hannover. Gilsovy u. Siegm. Karger a. Berlin. Kitzing a. Dortmund. Ackermann a. Köln. Frickert a. Karlsruhe.

Kronprinz. Frau Wachter m. Frl. Tochter a. Danzig. Kaufleute: Daniel a. Aachen. Förster a. Erfurt. Göhring a. Gießen. Bender a. Magdeburg. Nieling a. Bremen. Hoffmann a. Ochsg. Reichert a. Würzburg. Altermann a. Frankfurt a/M. Kraft a. Plauen i/V. Schöne a. Leipzig. Kühn a. Apolda. Franke a. Fürstenwalde. Böttcher a. Zeitz.

Goldener Ring. Kaufleute: Thomsen a. Liegnitz. Goldstein, Zangenberg, Behrend, Neumark u. Geh a. Berlin. Kraemer, Löwenheim u. Beyer a. Leipzig. Cohn a. Hamburg. Baß a. Dresden. Baumgärtel a. Aachen. Franke a. Breslau. Plettenberg a. Magdeburg. Kühlhorn a. Nachmann. Lenzner a. Stettin.

Goldene Kugel. Hotelbes. Franke m. Fam. a. Merseburg. Privatiere Frau Born a. Langensalza. Architekt Schwerdt a. Hameln. Pastor Schröder a. Brücken. stud. jur. Philipps a. Jena. Fabrik.: Rodewald a. Zeitz u. Folters a. London. Kaufleute: Maldorf a. Köln. Franke a. Döbeln. Vogel u. Mandkopf a. Mainz. Tegler a. Plauen. Heymann a. Gotha. Böker a. Apolda. Streubner a. Erfurt. Katz a. Kassel. Altmann a. Karlsruhe. Hengstenberg a. Bielefeld. Gottlieb a. Galizien.

Stadt Berlin. Sellermstr. Fellmann a. Ditfurth. Gastwirth Schulze a. Querfurt. Kaufleute: Hense m. Frau a. Krefeld. Platzell a. Bunzlau. Holbreich a. Magdeburg. Naunhardt a. Querfurt. Kunger, Leipzig u. Brommer a. Leipzig. Holtzhauer a. Blankenburg. Frankenberg a. Berlin. Metzner a. Frankfurt a/M. Gottschalden a. Gera. Märker a. München.

Weimar.

Ein **Laden** an bester Lage, in welchem bisher Materialw.-Handel betr. wurde, sich aber z. jeb. and. Geschäfte eignet, ist z. 1. Okt. zu **vermiethen.** Off. sub **A. 188** durch **Haasenstein & Vogler** (Friedr. Daum), **Weimar.**

Barbierladen mit u. ohne Wohn. z. 1. April zu verm. 11. Herrenstr. 11.

Zur Lagerung von **Rohzucker, Getreide** ꝛc. vorzüglich geeignete

große Lagerräume

mit **Schienenverbindung** empfiehlt

A. W. Haase,

Speditions- und Lagerhaus Halle a/S.

Werkstatt mit oder ohne Wohnung sof. od. später zu bez. **Geiststr. 49.**

Die in meinem Neubau **gr. Ulrichstraße 43** belegene **3. Etage** steht per 1. April zu vermiethen.

Eberhardt, Spiegelgasse 13.

Barfüßerstraße 6

per 1. April event. sofort **Parterrelocal,** zu Comptoir oder Laden passend, **zu vermiethen.**

Hochparterre-Wohnung im Preise von 220 Thlr. zum 1. April zu vermiethen. Besichtigung Nachmittags.

Landwehrstraße 10.

Die erste u. zweite **Etage** in meinem neu erbauten Hause zu verm. u. sofort oder später zu bez. **Geiststraße 49.**

Kinderlose Leute suchen z. 1. April (womöglich noch eher) ein kleineres Logis bis zu 200 ℳ Miethe. Adressen sub **K. F. 729** an **Haasenstein & Vogler,** Magdeburg.

Versetzungshalber ist die **Parterre-Etage Mühlweg 3** (7 heizbare Räume, Zubeh., Gartenbenutzung) vom **1. April** ab zu vermiethen. Näheres daselbst.

Eine Stube, 24 Thlr., zu vermiethen Weingärten 3. Daselbst **5 Läuferschweine** zu verk.

Gesucht wird von 2 einzelnen Leuten Parterre-Wohnung, Nähe des Alten Marktes. Adressen unter **S. 391** abzugeben in der Expedition d. Ztg.

Hofwohnung zu 56 Thlr. vermiethet **Lindenstraße 5.**

Logis, 2 Stuben, Kammern, Küche, für 310 ℳ zu vermiethen **Lindenstraße 7.**

Wohnungen zu vermiethen „Parkbad".

Ruhige Leute suchen **Wohnung** per 1. April im Preise bis zu 250 Thlr. Offerten an die Expedition dieser Ztg. unter **Q. 380.**

Eine Wohnung für 60 Thlr. zu vermiethen. Näheres Rathhausgasse 19.

Junge Leute, die sich verheir., suchen 1. April Wohn. zu 120—150 ℳ, mögl. nicht zu weit von der Bahn. Zu erfr. Anhalterstraße 8, Hof 2 Treppen.

Möbl. Wohnungen gr. Märkerstraße 14.

Gut möblirte Wohnung gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter **P. 388** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

f. möbl. W. z. vrm. Brüderstr. 13, I.

Möbl. Zimmer Harz 12, I. 1. März zu vrm.

Möbl. Zimmer sof. gr. Ulrichstr. 29, III.

Möbl. Schlafstelle Blücherstraße 6, III.

Möbl. Stube, sep. Eing. Lindenstr. 1d.

Möbl. Z. m. K. z. 15. Febr. Blücherstr. 9, II. l.

Anst. Dame f. Wohn. gr. Brauhausg. 29 II.

Anst. Schlafstelle offen Fleischerg. 21, I.

Anst. Schlafstellen Harz 48, H., I.

A. Schlafst. N. Landwehrstr. 12, Bäckerei.

Anständ. Schlafstelle Jägerplatz 29, III.

Pension.

Gute Pension mit Nachhülfeunterricht für Knaben, welche in Leipzig eine Realschule oder Gymnasium besuchen wollen, wird nachgewiesen. Näheres durch den Kaufmann Herrn F. Beerholdt, Halle.

Pensions-Offerte. Söhne gebildeter Eltern, welche zu nächste Ostern das Gymnasium oder die Realschule zu Mühlhausen i/Thür. besuchen sollen, finden daselbst in der Familie eines Arztes bei voller Pension unter billigen Bedingungen liebevolle Aufnahme.

Auskunft wird ertheilt unter der Chiffre **S. S. N. 211 Mühlhausen i/Thür.** postlagernd.

Pension.

Eine allein stehende, gebildete Dame wünscht Pensionärinnen, welche in **Dessau** die Schule besuchen sollen, unter billigen Bedingungen bei sich aufzunehmen. Näh. sub **E. D. 33** durch **Haasenstein & Vogler,** Dessau.

Junge **Damen,** welche in der Stadt in eine anständige Pension treten wollen, finden zugleich auch in allen weiblichen Handarbeiten Unterricht (Damenschneidered). Auch Kinder, welche die Stadtschule besuchen, finden eine gute **Pension.** Frau **Zesch, Weißenfels, Dammstraße 28,** 1 Tr.

Pension.

Zu einem **Schüler** werden noch einige in Pension gesucht. Gütige Auskunft ertheilt Herr Dr. **Kahleis, Magdeburgerstraße 4.**

100 Mark.

Ein junger Mann, 38 Jahre alt, verheirathet, gesund, groß und kräftig, aus anständiger Familie und angemessener Bildung, seit längeren Jahren Berufsjäger, ferner Schütze und tüchtiger Raubzugvertilger, mit besten Zeugnissen, wünscht sehnlichst eine **selbstständige Stellung** als **Revierjäger** oder **Förster.** Unermüdliche Ausdauer und gewissenhafte Ausübung des Dienstes kann bestimmt vorausgesetzt werden. Obige Summe für Nachweis mit Erfolg wird unter Discretion gern zugesichert. Gefl. Offerten unter **K. B. 1068** an **J. Barck & Co.** hier.

Für Stellesuchende jeder Branche ist der **Deutsche Central-Stellen-Anzeiger in Tübingen** von größter Wichtigkeit. Probe-Nrn. **gratis.**

Socius-Gesuch.

Ein **Ingenieur,** Inhaber eines im flotten Betriebe befindlichen **Fabrikgeschäfts** der **Eisenbranche,** sucht behufs **nöthiger** Erweiterung einen thätigen Socius mit einer Einlage von ca. 20.000 ℳ. Gefl. Offerten erbeten sub **G. 20001** an **H. Gräfe,** Annonc.-Exp., Halle a/S.

Für ein erstes **Hamburger Importhaus** im Artikel **„Hering"** wird ein bei der en gros-Kundschaft gut eingeführter Agent gesucht. Offerten unter Beifügung von Referenzen unter **A. 9126** an **Adolf Steiner** in **Hamburg** erbeten.

Für mein Tuch-, Modewaaren- u. Herrenconfectionsgeschäft suche ich pro 1. April einen tüchtigen Commis, der nachweislich schon Detaillundschaft mit Erfolg besucht hat. Off. sub U. 393 in der Expedition dieser Ztg. erbeten.

Böttcher-Gesuch

Faßfabrik **Teuscher,** Lancha bei Naumburg.

Zum 1. April suche einen mit der Buchführung und im Kassenwesen vertrauten **Verwalter.** Gehalt ℳ 600. Erbitte Meldungen mit Zeugnissen nur in Abschrift.

Ermsleben. Der Amtsrath **Rabe.**

Ein junger Landwirth,

Sohn eines Oeconomen (Sachse) 11 Jahre beim Fache, sucht zum 1. April od. 1. Mai Stellung als 1. Verwalter oder Rechnungsführer auf einem gr. Gute, derselbe ist im Rüben- u. Rübensamenbau sehr erfahren auch hat selbiger b. d. Cavallerie seine 3jährige Dienstzeit absolvirt und zugleich als Parolschreiber fungirt, war zweimal auf ein und derselben Stelle. Gute Zeugnisse und Fürsprache stehen zur Seite. Off. bittet man an die Exped. d. Ztg. sub **B. 343** zu richten.

Commis-Gesuch.

Für ein auswärtiges Manufacturwaarengeschäft, verbunden mit Nebenbranchen wird per 1. April ein jüngerer flotter Verkäufer gesucht, der mit schriftlichen Arbeiten vertraut sein muß. Off. sub E. B. 102 bei Haasenstein & Vogler in Halle a/S. niederzulegen.

Tüchtige Schlosser

gesucht bei dauernder Arbeit und gutem Lohn. **Rositzer Zucker-Raffinerie, Rositz,** S.-Altenburg.

Ein ordentlicher, tüchtiger **Kutscher,** gedienter Cavallerist, findet sofort oder zum 1. März Stellung beim Gutsbesitzer **Max Reussner** in **Rottelsdorf bei Gerbstedt.**

Tüchtige Kippkarrenfahrer finden dauernde Beschäftigung an dem Chausseebau Seeburg. Zu melden bei **Kaufmann,** Unternehmer, in Seeburg.

Ein **Hausdiener** von 18—19 Jahren findet Stellung. **Stadt London.**

Ein junger Mann, 18½ Jahre, z. 8. Schul-Aspirant, gedenkt zum Kaufmannsstande überzutreten und sucht in einem größeren Geschäfte Stellung, um die erforderl. Bildung unter guter Leitung sich anzueignen. Gef. Off. unter **K. 384** an die Expedition d. Ztg.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn rechtlicher Eltern wird für ein auswärtiges größeres Geschäft, in dem er Gelegenheit findet, sich in der Colonial-, Manufactur-, Getreide- u. Düngerstoff-Branche auszubilden, Ostern unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Off. unter E. A. 101 bei Haasenstein & Vogler in Halle a/S. niederzulegen.

Einen Sohn anst. Eltern von außerhalb sucht als **Lehrling H. Ehricke,** Barbier u. Friseur, gr. Ulrichstraße 17.

Für mein Geschäft suche unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling.

Generalagent M. Reiche Königstraße 19.

Einen **Lehrling** sucht unter günstigen Bedingungen **F. C. Demand,** Klempnermeister in Lauchstädt.

Einen **Schmiedelehrling** sucht **H. Dammhahn, Trotha.**

Für mein **Cigarren- u. Agentur-Geschäft** suche per 1. April einen **Lehrling. Georg Schultze.**

Bäcker-Lehrling

findet unter günst. Beding. Stellung. **F. Schütze, Leipzig,** Nordstr. 15.

Einen Lehrling sucht A. Hünichen, Bäckermeister, **Geiststraße 49.**

Für mein **Stabeisen- und Eisenwaaren-Geschäft** suche zu Ostern **einen Lehrling** mit guter Schulbildung. **Carl Günther, Bernburg.**

In meine **Colonialwaaren-, Wein- u. Eisen-Handlung** kann ein junger Mann zu Ostern als **Lehrling** eintreten. Bitte ried. **Cornelius Meyer.**

Conditor-Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen **H. Eschke, Leipzigerstraße 44.**

Ein gesundes junges gebildetes **Mädchen,** womöglich vom Lande, welches Lust hat, unentgeltlich auf einem mittelgroßen Gute ein Jahr die Wirthschaft zu erlernen, unter alleiniger Aufsicht der Hausfrau vom 1. April d. J. ab, wo die Stelle frei wird, kann sich sofort unter genaueren Angaben melden beim Gutsbesitzer **Boettcher, Naundorf b/Prettin a/Elbe.**

Für sofort oder 15. d. Mts. ein jüngeres Mädchen für den ganzen Tag als Aufwartung gesucht Bahnhofstr. 1, part.

Ohne Lehrgeld können 2junge Mädchen auf Rittergütern unter Leitung d. Hausfr. Landwirthschaft. erl. **1 ält., 2 jüng. Landwirthschafterinnen, jüng. Kochmamsells, 1 Verkäuferin f. Bäckerei, 2 ff. Hausmädchen** suchen Stell. durch **Emma Lerche,** gr. Schlamm 9.

Für ein junges **Mädchen** aus guter Familie wird dr. 1. April cr. Stellung auf einem größeren Gute zur Erlernung der Wirthschaft gesucht. Offerten mit Bedingungen sub **O. P. 25** postlagernd **Cottbus N/L.** bald gef. einzusenden.

Ein ord. fleißiges **Mädchen,** 16 bis 18 Jahre alt, sofort gesucht. Näh. beim Brauereibes. **Alb. Pohle,** Lobejün.

Ein ordentliches **Mädchen** von außerhalb, mit guten Zeugnissen, wird zum 1. März cr. gesucht. Frau **A. Meyer,** Klausthorvorstadt 16.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840209036/fragment/page=0001

Ehrende Anerkennungen,

wie sie Apotheker Brandt für seine Schweizerpillen aufzuweisen hat, dürfte keinem anderen ähnlichen Präparat bis jetzt geworden sein. So schreibt u. a. Herr Dr. Happersberger in Deidesheim: Ersuche hiermit von Ihren sogenannten Schweizerpillen 2 Schachteln unter Nachnahme des Betrags an mich gelangen zu lassen. Ihre Pillen haben mir bisher gegen eine bestimmte Obstruction am besten bekommen, desgleichen bei mehreren meiner Patienten, welchen ich dieselben angerathen. —

Wer sich daher von Verstopfung, Blähungen, saurem Aufstoßen, Kopfschmerzen, Blutandrang nach Kopf und Brust, rc. rasch und sicher befreien will, mache einen Versuch mit Apothekers R. Brandts Schweizerpillen, welche in den bekannten Apotheken zu Halle, Schweidnitz, Aken, Aschersleben, Schmiedeberg, Torgau, Wittenberg, Radegast, Ermsleben, Gröbzig, Bitterfeld, Atenstädt, Herzberg, Dürrenberg, Calbe: Adlerapotheke, à Schachtel ℳ 1 stets vorräthig sind.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung des städtischen **Lagerplatzes vor dem Klausthore**, an der Elisabethbrücke, auf die 6 Jahre vom 1. Januar 1885 bis ult. December 1890 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, wird ein Termin auf

Mittwoch den 20. Februar d. J. Vorm. 10 Uhr

auf der Rathsstube im hiesigen Waagegebäude anberaumt, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Halle, den 4. Februar 1884. **Der Magistrat.**

Submission.

Die in hiesiger Anstalt pro 1884/85 aufkommenden Küchenabgänge, bestehend aus dem Abfall von Speisungsgegenständen, Kartoffelschalen rc. und den Knochen, sollen im Wege der Submission verpachtet werden. Die Bedingungen sind im Anstaltsbureau einzusehen.

Gebote hierauf sind schriftlich, frankirt und versiegelt mit der Erklärung, daß die Bedingungen bekannt und angenommen sind und mit der Bezeichnung „Gebote auf Pachtung der Küchenabgänge" versehen, bis zum **15. Februar cr., Vormittags 9 Uhr** einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird.

Der Zuschlag wird nur bei annehmbaren Geboten ertheilt.

Halle a/S., den 6. Februar 1884.

Königliche Direktion der Strafanstalt.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Bekanntmachung.

Nach dem Rechnungsabschluß der Bank für das Geschäftsjahr **1883** beträgt die in demselben erzielte Ersparniß:

75 Procent

der eingezahlten Prämien.

Die Banktheilnehmer empfangen, nebst einem Exemplar des Abschlusses, ihren Dividenden-Antheil in Gemäßheit des zweiten Nachtrags zur Bankverfassung der Regel nach beim nächsten Ablauf der Versicherung, beziehungsweise des Versicherungsjahres, durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den in obigem Nachtrag bezeichneten Ausnahmefällen aber baar durch die unterzeichneten Agenturen, bei welchen auch die ausführliche Nachweisung zum Rechnungsabschluß zur Einsicht für jeden Banktheilnehmer offen liegt.

Im Februar 1884

L. Hildenhagen, Stadtrath in **Halle a/S.,**
Theodor Poppe in **Artern,**
Wilhelm Maissner in **Bitterfeld,**
Ferdinand Föhre in **Brehna,**
Hermann Brandt in **Cönnern,**
Gustav Schulze in **Delitzsch,**
Rudolph Richter in **Eisleben,**
Arthur Göltschke in **Oberröblingen a/See,**
Robert Kamprath in **Lauchstedt,**
Ernst Aug. Hesse in **Hettstedt,**
Carl Dittmann in **Köthen,**
Bernhard Böttcher in **Lützen,**
William Kohl in **Landsberg b/Halle,**
C. H. Feiskorn in **Lauchа a/Ul.,**
Otto Peckolt, Stadtrath a. D. in **Merseburg,**
Eginhardt Tenme in **Mücheln,**
F. W. Schulze in **Naumburg a/S.,**
E. Haberkorn in **Osterfeld,**
Adolf Ruhl in **Schkeuditz,**
Eduard Geissler in **Teuchern,**
Carl Heyland in **Weißenfels,**
H. G. Strasser in **Wettin,**
Louis Hebald in **Brachstedt,**
Bankagenten.

Zur **Weihnachtsbescheerung für arme Kranke in der chirurg. und medic. Klinik** sind mir nachstehende Gaben zugesandt worden:

Von früheren Confirmandinnen: Wolle zu 4 Paar Strümpfen, Frl. K. 3 ℳ, Frau K. Martinb. 1 ℳ, Frau P. Oe. 3 ℳ, Ungen. Dame für vereinsamte Kranke 3 ℳ, Hr. Apoth. E. 10 ℳ, Frau Dir. E. 10 ℳ, Hr. Kfm. U. 10 ℳ, durch den Oberkellner der Stadt Hamburg von dem Personal 20 ℳ, G. Postanw. Lützen 3 ℳ, Frau K. 10 ℳ, Frau Past. Sch. 2 ℳ, Frau Geh. R. K. 3 ℳ, Hr. W. 20 ℳ, Hr. Past. em. U. 5 ℳ, Frau Gr. v. S. 5 ℳ, Frl. W. 3 ℳ, Frau A. H. 5 ℳ, Hr. Prof. H. 5 ℳ, Fr. W. 15 ℳ, Frl. M. N. 2 ℳ, Frl. K. 1 ℳ 50 ₰, E. W. Brachstedt, 3 ℳ, B. 1 ℳ, Hr. K. W. 30 ℳ, Frl. F. 2 ℳ, Frau Dir. K. 6 ℳ, F. R. 3 ℳ, Else L. Postanw. Eptingen 3 ℳ, Hr. Kaufm. M. 3 ℳ, durch die Expedition der Hallischen Zeitung 12 ℳ, H. D. 6 ℳ, Hr. Past. K. 1 ℳ 50 ₰, P. K. 6 ℳ, Frl. P. 3 ℳ, Hr. Stadtr. W. H. 5 ℳ, J. A. Postanw. Gnölbzig 10 ℳ, Frl. E. M. 1 ℳ, Fr. H. 1 ℳ, Postanweisung Mosel 5 ℳ, Frl. K. L. 3 ℳ, Hr. R. 10 ℳ, Hr. Rittergutsbes. Schw. 3 ℳ. In Summa 258 ℳ.

Außerdem von Fr. P. Oe. und Fr. H. Kleidungsstücke, Wäsche, Tabak, Cigarren, Honigkuchen, Hr. P. v. W., Kögen, einen Winteriüberzieher, Fr. H. K. 10 Postkarten, 10 Briefmarken, Frau Kaufm. W. Weihnachtsstollen, Aepfel, Nüsse, Honigkuchen, Fr. Kfm. A. Spielzeug und Honigkuchen, Hr. W. Tabak und Cigarren, Hr. K. 4 wollene Hemden, R. zwei Paar Beinkleider.

Für die Geldbeträge sind allerlei nützliche Sachen angeschafft, insbesondere 7 Duzend wollene Strümpfe, wollene Jacken, Leibbinden, Halstücher, Shawls, Schürzen, weiße und bunte Taschentücher, Hosenträger, Kämme, Seife, kleine Bilderbücher, Brieftaschen, einige Tabakspfeifen und dergleichen und ebenso wie die geschenkten Sachen in angemessener Weise vertheilt. An 16 der bedürftigsten Kranken sind auch kleine Geldbeträge und damit der Restbestand verabreicht.

Indem ich von dem über alles Erwarten reichen Erfolg meiner Bitte und von der Verwendung der mir anvertrauten Gaben hiermit öffentlich Rechenschaft ablege darf ich mit dem innigsten Dank allen freundlichen Gebern die Versicherung geben, daß sie mit ihrer Spende eine unerwartet u. reiche Weihnachtsfreude bereitet haben, vor allen den Kranken aber auch uns, die wir die Gaben vertheilen durften. Ihnen allen wolle Gott ein reicher Vergelter sein.

Halle, im Januar 1884. **Pfanne.**

Hausverkauf in Halle a/S.

Am Leipziger Thurm und der Poststraße — beste Geschäftslage — ist ein sehr **schönes, geräumiges Hausgrundstück** mit **2 Läden, zu jedem Geschäfte vorzüglich passend,** unter **günstigen** Bedingungen zu verkaufen durch den Auctions-Commissar **P. Rindfleisch** in **Halle,** Brüderstraße 12.

Schmiede-Grundstücks-Verkauf in Halle a/S.

Ein hierselbst **vorzüglich gelegenes 3stöckiges Hausgrundstück** mit **großem Hof,** worin **seit langen Jahren das Schmiedehandwerk flott** betrieben wurde, ist mit sämmtlichen Einrichtungen und Vorräthen unter **günstigen** Bedingungen wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen durch den **Auctions-Comm. P. Rindfleisch** in **Halle,** Brüderstraße 12.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

In unser Firmenregister ist bei der unter Nr. 612 eingetragenen Firma:

„Gebr. Pursche"

Colonne 6 folgender Vermerk:

Die Firma ist erloschen.

eingetragen zufolge Verfügung vom 2. Februar 1884 an demselben Tage.

In unser Firmenregister ist bei der unter Nr. 98 eingetragenen Firma:

„A. R. Korn"

Colonne 6 folgender Vermerk:

Die Firma ist erloschen.

eingetragen zufolge Verfügung vom 4. Februar 1884 an demselben Tage.

Halle a/S., den 4. Februar 1884.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdnutzung hiesiger Flur 1570 Morgen, soll Freitag den 15. Februar d. J. Nachmittag von 1—4 Uhr im **Bley'schen Gasthof** auf 6 Jahre öffentlich meistbietend **verpachtet** werden. Bedingungen im Termin.

Ennewitz, den 31. Januar 1884.

Der Gemeinde-Vorstand.

Freiwillige Mobilar-Versteigerung.

Montag den 11. Februar 1884 und ev. **folgenden Tag von Vormittags 9 Uhr** ab, versteigere ich im Hause der verstorbenen Frau Justizrath **Löser** hierselbst die Nachlaß-Gegenstände derselben, bestehend in verschiedenen sehr gut erhaltenen Mahagoni- und andern Möbels, als: Sophas, Schränke, Tische, Stühle, Betten, sowie Bücher, Porzellan, Haus- und Küchengeräthe gegen baare Zahlung.

Die Gegenstände können vom 8. Februar cr. ab in meinem Beisein besichtigt werden.

Kemberg, 27. Januar 1884.

Goetze,
Königlicher Gerichtsvollzieher.

Die angesetzte Auction

Sonnabend 2 Uhr in drei Kugeln mit Schweinen ist **aufgehoben.**

Aug. Schondorf, Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 9. Febr. cr. Vormittags 10 Uhr sollen **Schulberg 8** zwangsweise versteigert werden:

verich. Mobilien, Kleidungsstücke, 24 Seidel mit Neusilberdeckel, 35 Fl. Wein.

Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Auction

im Zwangsvollstr.-Verfahren.

Sonnabend, den 9. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Schulberg 8 hier:

1 Pianino, 1 mah. Büffet, 1 braune Plüschgarnitur, 7 Oelgemälde, 2 vollst. Betten, 2 Bettstellen mit Matratzen, 3 Sophas, 4 Kleiderschränke, 1 Vertikow, 1 Trümeaux, 3 Uhren, 2 Komoden, 1 Flügel, 1 Comptoirpult, mehrere Tische, Stühle, Spiegel, Herrenwäsche.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Ein Haus

unweit der Bahn, möglichst mit etwas Garten, zu kaufen gesucht. Off. unter **A. 398** an die Exp. d. Ztg.

Ein Putz- und Modewaarengeschäft

in bester Lage der innern Stadt **Leipzigs** ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Zur Uebernahme gehören ca. 12,000 ℳ. Offerten unter **G. P. 228** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig** erbeten.

Guts-Verkauf.

Das in **Walbernhain,** eine Stunde vom **Bahnhof Wetterzeube** gelegene **Bauerngut Nr. 2** mit schönen Gebäuden und Garten, ca. 60 Mrg. Feld- und Wiesengrundstücke, gute Bodenklasse, mit sämmtlichen lebenden und todten Inventarien, soll unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden, wozu ein Termin auf

Donnerstag den 14. Febr. von Vormittags 10 Uhr ab

im **Gasthause daselbst anberaumt ist und Kaufliebhaber eingeladen werden.** Auch kann das Gut vorher besichtigt werden. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Producten-Geschäft

mit gutem Einkommen wegen Abreise sofort zu verk. Nr. 1300 ℳ Miethe 270 ℳ. Adr. sub **W. N. 502 „Invalidendank",** Leipzig.

Ein neugebautes **Haus** mit 2 Stuben ist preiswerth unter sehr günstigen Bedingungen veränderungshalber zu verkaufen **Kleyzig Nr. 11a.**

Eine zahlungsfähige Wittwe sucht in oder außerhalb Halle ein **Waschgeschäft** zu übernehmen. Offerten niederzulegen in der Expedition dieser Zeitung unter **G. 380.**

Ein freundl. kl. älteres **Restaurant,** Gesellschaftsstube, Billard und Garten, gute Lage von **Reudnitz,** 5 Minuten von der Stadt, ist auswanderungshalber für 1500 ℳ **zu verkaufen.** Näheres **Reudnitz,** Kohlgartenstraße 32, III. **C. Querfeld.**

Ein **Haus,** beste Lage der Stadt, zu jedem kaufmännischen Geschäft geeignet, sowie auch zur Fleischerei und dergl. passend, soll wegen Krankheit des Besitzers sofort unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden.

E. Weise, Finsterwalde N/L.

Ein Materialwaaren-Geschäft

in Anhalt, verbunden mit Destillation, mit nachweislich ca. 8000 Thlr. Umsatz, ist **besonderer Umstände halber** für 150 Thlr. bei bequemen Bedingungen zu **verpachten.** Waarenlager circa 6000 Mark. Offerten an die Expedition d. Ztg. unter **C. 377** erbeten.

Ein neugebautes Haus

mittl Größe, sein herrsch., ist krankheitshalber für den Kostenpreis zu verkaufen. Näheres **Gütchenstraße 9, III.**

Gasthof-Verkauf.

Veränderungshalber will ich meinen an frequentester Straße gelegenen Gasthof, der schönste in einem Badeorte, mit Konzertgarten, Gast- und Logirzimmern und Tanzsalon, wo sieben Gesellschaften ihr Vergnügen abhalten, sofort verkaufen. Zur Uebernahme gehören 6—7000 Thlr. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter **D. 2681** an die Annonc.-Exped. von **Adolf Grabow jun., Weißenfels a/S.** senden.

Ein Posamenten-Geschäft

wird von einem leistungsfähigen Käufer **zu kaufen gesucht.** Offerten sub **E. 1034** befördert **Rud. Mosse,** Magdeburg.

Ein Gasthof

mit **Brauerei,** großem Tanzsaal, überbauter Kegelbahn, Stall- und Scheunengebäuden, alles neu, 2½ Mrg. besten Ackers und vollständigem Inventar, ist bei 4000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Rentabilität kann nachgewiesen werden. Anfragen beliebe man unter **W. O. K.** an **Haasenstein & Vogler,** Cölleda zu richten.

Meinen in **Schackstedt** bei Sandersleben belegener **Gasthof** mit **Material-Geschäft** bin ich gesonnen sofort zu verkaufen resp. zu verpachten, auch ist derselbe gut passend zur Anlegung einer **Fleischerei,** da sich im Dorfe noch kein Fleischer befindet.

C. Siese, Gastwirth.

Eine **Wasser-, Mahl- u. Schneidemühle,** Waldnähe, gute Wasserkraft, Kunden- u. Handelsmüllerei mit bester Umgegend, 5 Gänge, Gebäude u. Einrichtung neu, ist für 1500 ℳ zu verpachten. Uebernahme des Inventars erfordert 40,000 ℳ.

Behufs näheren Abkommens wollen Pachtliebhaber ihre Adr. unter **T. 392** in der Exped. dieser Ztg. niederlegen.

25,000 Thaler

werden per sofort zur 1. Stelle auf Landhypothek gesucht. Gefl. Offerten unter **E. F. 106** bef. **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**

1200—1500 Mark

sichere Hypothek gesucht. Gefl. Offerten unter E. G. 107 bei Haasenstein & Vogler, Halle a/S., niederzulegen.

4500 Mark werden auf sichere Hypothek per 1. April **gesucht.**

Adressen unter **N. 386** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

Sicher und schnell ist die Wirkung der aus der sehr heilsamen **Spitzwegerichpflanze** hergestellten und überall hochgeschätzten

Spitzwegerich-Bonbons

von **Victor Schmidt & Söhne, Wien,**

bei **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen rc.** — Depot bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstraße 29; **Louis Voigt,** gr. Ulrichstr. 16; **Aug. Apelt,** Leipzigerstr.; in **Schkeuditz** bei **H. Wegner; Dürrenberg** bei **W. Balasus; Eisleben Otto Hänichen; Bitterfeld G. Poetzsch.**

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

bestes Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Lahm- und Fußgicht, Gliederreißen, Nacken- und Kreuzweh

In Packeten zu 1 M. und halben zu 60 ₰. bei

Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16, **Carl Engling,** Leipzigerst. 78, u. **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29 in Halle a/S.

Toilette-Abfallseife pro Pfd. 60 ₰

Glycerin-Transp.-Seife pro Pfd. 70 ₰

in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Oscar Ballin, Leipzigerstr. 95.**

Eine größere Partie starke **Kastanien** und 2 Fuß hohe **Tannen** sind zu verkaufen in **Freybergs Garten.**

Unentgeltlich verd. Anweisung z. Rettung v. **Trunkfucht** mit u. ohne Vorwissen vollst. z. beseitigen. **M. C. Falkenberg, Berlin C.,** Rosenthalerstraße 62.

Lungenschwindsüchtige,

Brust- u. Halskranke werden auf die Heilwirkung der Pflanze **Homeriana** aufmerksam gemacht, worüber seit 9 Monaten mehr als 500 unbestreitbare Beweise vorliegen, welche amtlich und ärztlich constatirt worden sind. Der Alleinverkauf der berühmten Pflanze ist übertragen und empfiehlt

Liebenburg a/Harz. **E. Weidemann.**

Frische holländer Austern empfing

Wilh. Schubert.

Böhmische feiste Fasanhähne Pa. silbergr. Astrach. Caviar Feinsten geräuch. Rheinlachs Russische getr. Zuckerschoten, Rügenwalder Gänsebrüste empfing

Wilh. Schubert,

gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Mostrich,

vorzüglich schön, à Pfd. 20 ₰, in Fässchen billiger bei

F. Wiedero, am Markt.

Stonsdorfer

Bitterliquer, allgemein sehr beliebtes Getränk, p. Weinflasche 1 ℳ excl.

F. Wiedero, am Markt.

Düngegyps.

Unter Garantie von 95% crystallisirtem Gyps offerirt den Doppelwaggon von 200 Ctr. mit **Mk. 120 incl. Fracht** bis zur nächsten Eisenbahnstation

A. Böhme

in **Delitzsch,** Angerstraße.

Leere Lagerbier- u. Champagnerflaschen kauft **Anhalterstraße 7.**

Ein **vierjähriger Fuchs,** 5 Fuß 6 Zoll groß, mit guten Beinen, als Wagenpferd passend, ist zu verkaufen.

Domaine Ermsleben.

Ein Pferd für Feldarbeit steht **zu verkaufen großer Sandberg 9.**

Ein **Pferd,** Stute, 6 Jahre alt, groß u. stark, braun, ohne Abzeichen, fehlerfrei, steht zum Verkauf bei

Jeßnitz i/A. G. Winkler.

Ein **starkes Arbeitspferd,** ohne 2 die Wahl, sowie **2 starke Wagen,** darunter **ein 4"** sind zu verkaufen durch die Annonc.-Exped. von **F. C. Demand** in **Lauchstädt.**

Ein **Reitpferd,** Schimmelstute, über 5" groß, sehr elegant geritten, steht verzugshalber preiswerth zu verkaufen bei

Eduard Hertling

in **Schackstedt** bei **Sandersleben.**

Im **Gute Nr. 6** in **Reuzzig bei Cöthen** stehen 9 Stück feine **fette Rinder** zum Verkauf.

Eine neumelkende **Kuh** mit **Kalb** verkauft **Rabatz Nr. 6.**

5 fette Kühe u. 2 Bullen zur Zucht, holländer Rothschecken, sind zu verkaufen bei Herrn Gutsbesitzer **Schlieser, Unterrißdorf bei Eisleben.**

Ein **wachsamer Hund** (Jagdrace) ist billig zu verkaufen **Thorstraße 1.**

Eine große Leonberger Rüde, gut zum **Studentenhunde** passend, preiswerth zu verkaufen. Adressen unter **von Wansch, Erfurt, Brühl 39.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anny Mayrisch u. kais. deutscher Vizekonsul Bodo Lehmann (Alameda u. San Franzisko).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Seminarlehrer Heiland (Weimar); Hrn. Fritz Obladen (Neustadt a. O.); Hrn. Julius Rudolph (Kalbe a/S.); Hrn. Gymnasiallehrer A. Witmeden (Wilhelmshaven); Hrn. Rittergutspächter Westerkamp (Rosenthal). — Eine Tochter: Hrn. Pfarrer Thinius (Mertendorf); Hrn. Rechtsanwalt Reusch (Neustadt bei Magdeburg); Hrn. Rechtsanwalt Bading (Berlin).

Gestorben: Oberstl. z. D., Ehrenritter des Johanniterordens, Graf Franz Henning v. Schwerin aus dem Hause Schwerinsberg (Berlin); Insp. Martin Manzeck (Zedlin); Hptm. a. D. Konrad v. Beerfelde (Schwerin); Oberstl. z. D. Friedrich Heinrich Clawitter (Jülich); Frau Majorin Christine v. Viebahn (Engers); Hrn. Oberst z. D. Frhrn. v. Schlotheim S. Wilhelm (Sondershausen); Frau Amalie Steuer (Danzig); Hptm. a. D. Konrad v. Beerfelde (Berlin); Prem.-Lt. Walther v. Kuchbuch (Lissit); Advokat Anwalt a. D. Dr. jur. Anton Jacob Bloem a. Düsseldorf (Berlin); Hrn. Rathsmaurermstr. Kiesladt T. Hildegard (Berlin); Major a. D. Frhr. H. P. O. A. v. Kotzau (Hannover); Rittergutsbes. Gustav Salmuth (Gissten); Frau Landrichter Sophie Grafhoff (Schönebeck a/E.); Dompredi-ger Paul Rothmaler (Naumburg a/S.).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840209036/fragment/page=0002